

Zeitschrift:	Frauezitig : FRAZ
Herausgeber:	Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band:	- (1981-1982)
Heft:	23
Rubrik:	Das ist die zweitletzte Zeitungsnummer die die jetzige Gruppe herausgibt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

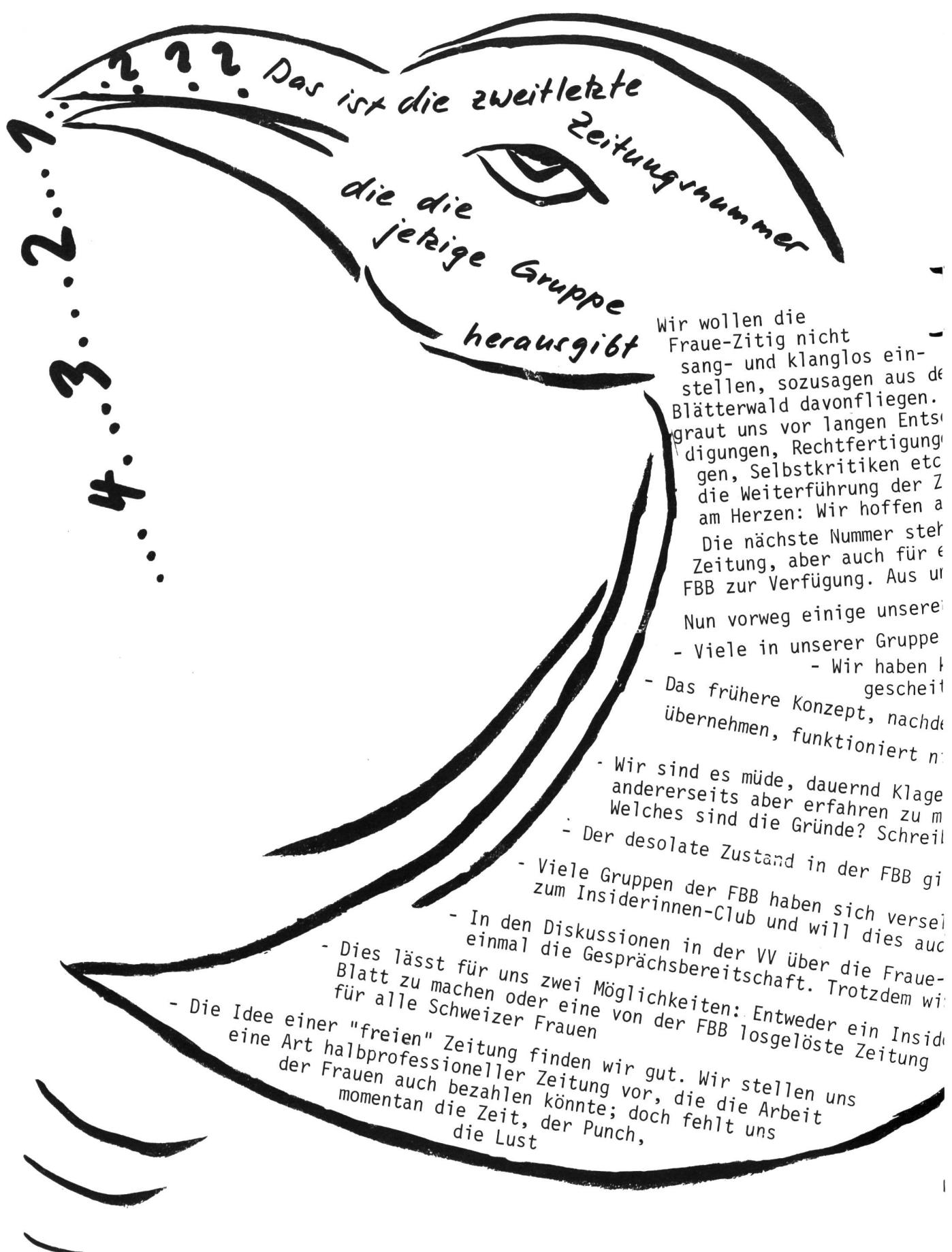
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



em
Es
chul-
en, Ankla-
. etc. Doch
eitung liegt uns
uf eine neue Zeitungsgruppe.

it für Kritik an der Zeitung, Wünsche und Vorschläge für eine neue
eine Diskussion über den momentanen Zustand und die Entwicklung der
sicherer Gruppe werden auch Beiträge kommen.

r Gründe:
sind von einer persönlichen politischen Müdigkeit befallen.

keine Ideen mehr, sind vor allem an der Anforderung
ert, gleichzeitig eine Zeitung für engagierte
FBB-Frauen und eine Zeitung gegen
em die verschiedenen Arbeitsgruppen einen Teil der Zeitung
icht mehr.

n zu hören, den Frauen werde in der Presse keinen Raum zum Schreiben gelassen
üssen, dass der von uns angebotene Raum nicht benutzt wird.
shemmungen, Faulheit, die fehlende finanzielle Entschädigung?
bt uns wenig Rückhalt, lähmt uns.

bständigt, andere Frauen engagieren sich in der Bewegung; der verbleibende Rest wurde
h bleiben.

Zitig zeigte sich, dass der Wille zur Mitarbeit nicht mehr vorhanden ist, z.T. nicht
er-
nd aber gewünscht, dass wir v.a. eine Zeitung für die FBB-Frauen in Zürich machen.

Unser letzter Aufruf:

Falls ihr Lust, Zeit, Ideen für eine neue Zeitung habt, meldet Euch.

Wir unterstützen Euch nach bestem Vermögen.

Greift zur Feder und formuliert Eure Ansichten über den heutigen Zustand der FBB,
über die Frau-Zitig, Eure Wünsche und Vorschläge für eine neue Zeitung! Die nächste
(letzte) Nummer (Red.schluss Ende Sept.) steht für diese Diskussion zur Verfügung.